

## **Magdalena Stieb**

Kunstvermittlerin und Programmleiterin Leselampe

Bewerbung Sparte Literatur

### **Lebenslauf**

Magdalena Stieb, geboren 1989 in Vöcklabruck, Studium der Germanistik mit Schwerpunkt Kunstgeschichte an der Paris Lodron Universität Salzburg. Neben freiberuflicher Vermittlungsarbeit angestellte Kunstvermittlerin mit Schwerpunkt zeitgenössische Kunst im Museum der Moderne Salzburg und Programmleiterin des Salzburger Literaturforums Leselampe im Literaturhaus Salzburg und Redaktionsmitglied der Literaturzeitschrift SALZ. Mitglied des Landeskulturbeirates seit 2017. Vorstandstätigkeit im Verein arbeitskreis neu. Plattform für Kulturvermittlung Salzburg 2018-2023. Lehraufträge u.a. am interuniversitären Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst (PLUS und Universität Mozarteum), am Fachbereich Germanistik und am gendup. Zentrum für Geschlechterforschung und Frauenförderung der PLUS.

### **Motivation**

Der Landeskulturbeirat zeichnet sich durch Multiperspektivität aus. Der Austausch zwischen Kolleg\*innen verschiedener Sparten (Architektur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film, Literatur, Kulturzentren/-initiativen, Medien(kunst), Musik und Volkskultur), zwischen freier Szene und „großen Häusern“ und zwischen Kulturtätigen und Kulturpolitik bzw. -verwaltung ermöglicht es, politische Fragestellungen diskursiv zu beleuchten. Als Kulturvermittlerin interessiert es mich, dieses Potenzial der Grenzüberschreitung zu heben bzw. (vermeintliche) Grenzen hinter mir zu lassen. In meiner bisherigen Arbeit im LKB konnte ich dieses Potenzial realisiert sehen.

Die Unwägbarkeiten für die Kulturpolitik der nächsten Jahre erfordern es, dass Künstler\*innen und Kulturtätige mit ihrer Erfahrung und ihren Perspektiven von der Politik nicht nur gehört, sondern auch beigezogen werden; ihre Expertise ist als Ressource zu nutzen. In den kommenden Jahren möchte ich mich wieder an diesem Prozess beteiligen.